

|                                                             |                     |                    |
|-------------------------------------------------------------|---------------------|--------------------|
| <b>Antrag</b><br>öffentlich                                 | Datum<br>03.01.2005 | Nummer<br>A0003/05 |
| Absender<br><br><b>FDP-Ratsfraktion</b>                     |                     |                    |
| Adressat<br><br>Vorsitzender des Stadtrates<br>Herrn Balzer |                     |                    |
| Gremium                                                     | Sitzungstermin      |                    |
| Stadtrat                                                    | 13.01.2005          |                    |

|                                                                                             |
|---------------------------------------------------------------------------------------------|
| Kurztitel<br><br>Übernahme einer Hilfspartnerschaft für eine Stadt in der<br>Seebebenregion |
|---------------------------------------------------------------------------------------------|

Der Oberbürgermeister wird gebeten, schnellstmöglich die Voraussetzungen für die Übernahme einer Hilfspartnerschaft durch die Landeshauptstadt Magdeburg in einer Region Südasiens zu erklären und vorzubereiten. Hierbei sollten vorrangig diejenigen Städte in Betracht gezogen werden, zu denen Magdeburg bereits Verbindungen unterhält.

### **Begründung**

Das Seebeben in Südasiens hat unsägliches Leid über die Bevölkerung in der Region und weit darüber hinaus gebracht. Bereits heute sind die globalen Auswirkungen dieser Katastrophe unübersehbar. Auch viele Menschen in Deutschland und Europa sind unmittelbar betroffen. Der Bundeskanzler hat ein weltweites Band der Solidarität, das zwischen der Bundesrepublik, den Bundesländern sowie den Städten und Kommunen mit Regionen und Städten der am schwersten betroffenen Region geknüpft werden soll, angeregt.

Diesen Gedanken aufgreifend sollte auch Magdeburg sich seiner internationalen Einbettung bewusst sein und eine Hilfspartnerschaft mit einer vergleichbaren Stadt in Südasiens begründen, die es ermöglicht, die zahlreichen Hilfsbemühungen auf ein konkretes Gebiet zu konzentrieren.

Holger Franke  
Fraktionsvorsitzender